

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase (EF) – GRUNDKURS – Halbjahresthema – 1.Hj.: "Auf der Suche nach Zugehörigkeit und Hoffnung im Leben"	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Gemeinsam Gott suchen - Die Kirche in einer pluralisierten und globalisierten Welt</p> <p>Übergeordnete Sach-, Handlungs- und Methodenkompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ benennen formale Gestaltungselemente religiöser Ausdrucksformen wie Gebet, Lied, Bekenntnis und identifizieren sie in unterschiedlichen Anwendungssituationen (SK 2), ◆ vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK 3), ◆ identifizieren Religion als eine das eigene Leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit gestaltende Dimension (SK 4), ◆ erörtern religiöse und säkulare Deutungsangebote im Hinblick auf ihre Tragfähigkeit, Plausibilität und Glaubwürdigkeit (UK 2), ◆ erörtern religiöse und säkulare Deutungsangebote im Kontext der Pluralität (UK 3), ◆ gestalten unter Nutzung vorgefundener traditioneller Formen eigene religiöse Ausdrucksformen und beschreiben ihre dabei gemachten Erfahrungen (Hk 4), ◆ analysieren sprachliche, bildlich-gestalterische und performative Ausdrucksformen zu religiös relevanten Inhalten unter der Berücksichtigung ihrer Formsprache (Mk 4), ◆ identifizieren Merkmale religiöser Sprache, benennen ihre Besonderheiten und erläutern ihre Bedeutung (Mk 3). <p>Inhaltsfelder:</p> <p>IF 4 Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Ein Apfelbäumchen pflanzen - Lebensentwürfe und Zukunftserwartungen</p> <p>Übergeordnete Sach-, Handlungs- und Methodenkompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ identifizieren in Alltagssituationen religiöse Fragen (SK 1), ◆ vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK 3), ◆ erörtern Anfragen an Religiosität und christlichen Glauben (UK 1), ◆ prüfen Möglichkeiten und Grenzen der Toleranz gegenüber religiösen und nicht-religiösen Überzeugungen, entwickeln dazu eine eigene Position und leiten daraus Konsequenzen für das eigene Verhalten ab (Hk 3), ◆ nehmen die Perspektive einer anderen Position bzw. religiösen Überzeugung ein und berücksichtigen diese im Dialog mit anderen (Hk 1), ◆ gestalten Formen eines konstruktiven Austausches zu kontroversen Themen im Dialog mit religiösen und nicht-religiösen Überzeugungen (Hk 5). <p>Inhaltsfelder:</p> <p>IF 6 Die christliche Hoffnung auf Vollendung</p> <p>IF 5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation</p>

<p>IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kirche als Leib Christi und Gemeinschaft der Glaubenden • Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild <p>Zeitbedarf: ca. 20 Std</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Christliche Lebensentwürfe und Zukunftsvorstellungen • Schöpfungsverantwortung und der Umgang mit Leben <p>Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>
---	--

<p style="text-align: center;">Einführungsphase (EF) – GRUNDKURS – Halbjahresthema – 2.Hj.: " Auf der Suche nach gelingendem Leben"</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Der Mensch auf der Suche nach dem wahren Menschsein - Biblische und säkulare Ansichten zum Selbstverständnis des Menschen und seiner Verantwortung für die Welt</p> <p>Übergeordnete Sach-, Handlungs- und Methodenkompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren in Alltagssituationen religiöse Fragen (SK 1), • vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK 3), • identifizieren Religion als eine das eigene Leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit gestaltende Dimension (SK 4), • unterscheiden säkulare von religiösen, insbesondere christlichen Deutungsangeboten (SK 5), • erläutern Ausgangspunkte menschlichen Fragens nach dem Ganzen der Wirklichkeit und dem Grund und Sinn der persönlichen Existenz (SK 6), • entfalten unterschiedliche Antwortversuche auf das menschliche Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt des Menschen und der eigenen Existenz (SK 7), • setzen Glaubensaussagen in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit und zeigen deren Bedeutung auf (SK 8), • erörtern Anfragen an Religiosität und christlichen Glauben (UK 1), • erörtern religiöse und säkulare Deutungsangebote im Hinblick auf ihre Tragfähigkeit, Plausibilität und Glaubwürdigkeit (UK 2), 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: "Die Erde ist des Herrn" (Psalm 24,1) - Der Mensch zwischen Weltgestaltung und Weltzerstörung</p> <p>Übergeordnete Sach-, Handlungs- und Methodenkompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren in Alltagssituationen religiöse Fragen (SK 1), • vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK 3), • identifizieren Religion als eine das eigene Leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit gestaltende Dimension (SK 4), • unterscheiden säkulare von religiösen, insbesondere christlichen Deutungsangeboten (SK 5), • erläutern Ausgangspunkte menschlichen Fragens nach dem Ganzen der Wirklichkeit und dem Grund und Sinn der persönlichen Existenz (SK 6), • entfalten unterschiedliche Antwortversuche auf das menschliche Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt des Menschen und der eigenen Existenz (SK 7), • erörtern Anfragen an Religiosität und christlichen Glauben (UK 1), • erörtern religiöse und säkulare Deutungsangebote im Hinblick auf ihre Tragfähigkeit, Plausibilität und Glaubwürdigkeit (UK 2), • formulieren zu weniger komplexen Fragestellungen eigene Positionen und legen sie argumentativ dar (Hk 2),

<ul style="list-style-type: none"> ♦ erörtern religiöse und säkulare Deutungsangebote im Kontext der Pluralität (UK 3), ♦ identifizieren Merkmale religiöser Sprache, benennen ihre Besonderheiten und erläutern ihre Bedeutung (MK 3), ♦ nehmen die Perspektive einer anderen Position bzw. religiösen Überzeugung ein und berücksichtigen diese im Dialog mit anderen (HK 1), ♦ gestalten Formen eines konstruktiven Austausches zu kontroversen Themen im Dialog mit religiösen und nicht-religiösen Überzeugungen (Hk 5), ♦ erläutern einzelne Schritte einer historisch-kritischen Texterschließung, ♦ erschließen angeleitet biblische Texte unter Berücksichtigung unterschiedlicher methodischer Zugänge (Mk 2) <p>Inhaltsfelder:</p> <p>IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive IF 5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild ♦ Schöpfungsverantwortung und der Umgang mit Leben <p>Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ♦ beschreiben Sachverhalte in begrenzten thematischen Zusammenhängen unter Verwendung eines Grundrepertoires theologischer Begriffe (Mk 1), ♦ erläutern einzelne Schritte einer historisch-kritischen Texterschließung, ♦ erschließen angeleitet biblische Texte unter Berücksichtigung unterschiedlicher methodischer Zugänge (Mk 2), ♦ analysieren kriterienorientiert biblische, kirchliche, theologische und andere religiös relevante Dokumente in Grundzügen (Mk 5). <p>Inhaltsfelder:</p> <p>IF 5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Schöpfungsverantwortung und der Umgang mit Leben ♦ Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild <p>Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>
<p><u>Summe Einführungsphase: ca. 80 Stunden</u></p>	

Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS – Halbjahresthema – 1.Hj.:
„Als Mensch Orientierung suchen – sich Herausforderungen des Glaubens stellen“

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Biblisches Reden von Gott – Reich Gottes Erfahrung (Jesus und seine Botschaft – Wer ist Jesus für uns heute?)

Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:

- ◆ nehmen die Perspektive einer anderen Position bzw. religiösen Überzeugung ein und berücksichtigen diese im Dialog mit anderen (HK 1),
- ◆ begegnen anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen aus der Perspektive des christlichen Glaubens diskursiv sowie mit einer Haltung des Respekts und der Achtung (HK 3),
- ◆ beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe (MK 1),
- ◆ erschließen biblische Texte durch unterschiedliche methodische, insbesondere historisch-kritische, Zugänge (MK 2),
- ◆ analysieren sachgerecht verschiedene Stellungnahmen hinsichtlich ihres Stellenwertes, ihrer Bedeutung und ihrer Wirkungen, unter Beachtung der spezifischen Textsorte (MK 5).

Inhaltsfelder:

- IF 2 Christliche Antworten auf die Gottesfrage
 IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus
 IF 6 Die christliche Hoffnung auf Vollendung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ◆ Die Frage nach der Existenz Gottes
- ◆ Biblisches Reden von Gott
- ◆ Reich-Gottes-Verkündigung in Tat und Wort
- ◆ Apokalyptische Bilder von Angst und Hoffnung

Zeitbedarf: 30 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Tod wo ist dein Stachel? (Jesu Kreuz und Auferweckung begründen ein neues Bild vom Menschen als Herausforderung für die Gegenwart)

Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:

- ◆ formulieren ihre eigene Überzeugung zur Frage nach Gott und dem Menschen und formulieren diese im Dialog (HK 5),
- ◆ verwenden reflektiert traditionelle religiöse Ausdruckformen in Aneignung oder Umgestaltung zum Ausdruck eigener Glaubensüberzeugungen oder verzichten begründet darauf (HK 6),
- ◆ beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe (MK 1),
- ◆ identifizieren methoden- und kriterienorientiert religiöse Sprache und erläutern ihre Bedeutung (MK 3),
- ◆ analysieren methodisch reflektiert unterschiedliche religiöse Ausdrucksformen sprachlicher, bildlich-gestalterischer und performativer Art sowie Produkte der Gegenwartskultur mit religiöser Thematik sachgerecht (MK 4).

Inhaltsfelder:

- IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive
 IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus
 IF 6 Die christliche Hoffnung auf Vollendung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ◆ Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung
- ◆ Apokalyptische Bilder von Angst und Hoffnung

Zeitbedarf: 15 Std.

<p style="text-align: center;">Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS Halbjahresthema – 2. Hj.: „Als Mensch Orientierung suchen – Antworten und Aufgaben der Kirche prüfen“</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: „Welchen Beitrag zur Orientierung kann Kirche heute leisten?“ Antwortversuche der Kirche in einer pluralistischen, säkularen Gesellschaft</p> <p>Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen die Perspektive einer anderen Position bzw. religiösen Überzeugung ein und berücksichtigen diese im Dialog mit anderen (HK 1), • vergleichen Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und nutzen ihre Erkenntnisse im möglichen Dialog (HK 4), • verwenden reflektiert traditionelle religiöse Ausdruckformen in Aneignung oder Umgestaltung zum Ausdruck eigener Glaubensüberzeugungen oder verzichten begründet darauf (HK 6), • beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe (MK 1). <p>Inhaltsfelder:</p> <p>IF 4 Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Auftrag der Kirche in einer sich wandelnden Welt • Reich-Gottes-Verkündigung in Tat und Wort <p>Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: „Was bestimmt mein (gesellschaftliches) Handeln?“ – Impulse der Reich-Gottes-Botschaft Jesu für den Einzelnen und gesellschaftliche Institutionen</p> <p>Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren zu komplexen ethischen und anthropologischen Fragestellungen eigene Positionen und grenzen sich begründet von anderen ab (HK 2), • gestalten Formen eines konstruktiven Austausches über anthropologische und ethische Fragen sowie religiöse Überzeugungen (HK 7), • entwickeln beispielhaft eigene Handlungsdispositionen im Umgang mit sich selbst, anderen und unserer Mitwelt in Auseinandersetzung mit christlichen Maßstäben (HK 8), • erschließen biblische Texte durch unterschiedliche methodische, insbesondere historisch-kritische, Zugänge MK 2), • analysieren sachgerecht verschiedene Stellungnahmen hinsichtlich ihres Stellenwertes, ihrer Bedeutung und ihrer Wirkungen, unter Beachtung der spezifischen Textsorte (MK 5). <p>Inhaltsfelder:</p> <p>IF 4 Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Auftrag der Kirche in einer sich wandelnden Welt • Reich-Gottes-Verkündigung in Tat und Wort <p>Zeitbedarf: 20 Std.</p>
<u>Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: ca. 85 Stunden</u>	

<p style="text-align: center;">Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS - Halbjahresthema – 1.Hj.:</p> <p style="text-align: center;">Orientierung suchen – Angebote prüfen – sich mit Herausforderungen des Glaubens kritisch auseinandersetzen</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: „Wie kann Gott das Leiden zulassen?“ (Zum Theodizee-Problem und zur biblischen Rede von Gott)</p> <p>Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und nutzen ihre Erkenntnisse im möglichen Dialog (HK 4), • formulieren ihre eigene Überzeugung zur Frage nach Gott und dem Menschen und vertreten diese im Dialog (HK 5), • identifizieren methoden- und kriterienorientiert religiöse Sprache und erläutern ihre Bedeutung (MK 3). <p>Inhaltsfelder:</p> <p>IF 2 Christliche Antworten auf die Gottesfrage IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach der Existenz Gottes • Biblisches Reden von Gott • Reich-Gottes-Verkündigung in Tat und Wort • Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung <p>Zeitbedarf: ca. 15 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Die Gottesfrage im Dialog mit anderen Religionen und Weltanschauungen“ (Religionskritik und Gott im Gespräch der Religionen)</p> <p>Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen die Perspektive einer anderen Position bzw. religiösen Überzeugung ein und berücksichtigen diese im Dialog mit anderen (HK 1), • begegnen anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen aus der Perspektive des christlichen Glaubens diskursiv sowie mit einer Haltung des Respekts und der Achtung (HK 3), • beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe (MK 1), • erschließen biblische Texte durch unterschiedliche methodische, insbesondere historisch-kritische, Zugänge (MK 2). <p>Inhaltsfelder:</p> <p>IF 2 Christliche Antworten auf die Gottesfrage IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach der Existenz Gottes • Biblisches Reden von Gott • Reich-Gottes-Verkündigung in Tat und Wort • Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung <p>Zeitbedarf: ca. 15 Std.</p>

<p style="text-align: center;">Qualifikationsphase (Q2) – GK – Halbjahresthema – 2.Hj.: Auf der Suche nach gelingendem Leben – Verantwortung für sich und andere übernehmen – Gesellschaft mit gestalten</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Gerechtigkeit und Frieden – Schöpfung für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit</p> <p>Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • begegnen anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen aus der Perspektive des christlichen Glaubens diskursiv sowie mit einer Haltung des Respekts und der Achtung (HK 3), • vergleichen Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und nutzen ihre Erkenntnisse im möglichen Dialog (HK 4), • entwickeln beispielhaft eigene Handlungsdispositionen im Umgang mit sich selbst, anderen und unserer Mitwelt in Auseinandersetzung mit christlichen Maßstäben (HK 8), • analysieren sachgerecht verschiedene Stellungnahmen hinsichtlich ihres Stellenwertes, ihrer Bedeutung und ihrer Wirkungen, unter Beachtung der spezifischen Textsorte (MK 5). <p>Inhaltsfelder:</p> <p>IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus IF 5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerechtigkeit und Frieden • Reich-Gottes Verkündigung Jesu in Tat und Wort <p>Zeitbedarf: ca. 15 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: „Wie frei ist der Mensch?“ – Anthropologische und ethische Handlungsimpulse aus der Sicht des Glaubens</p> <p>Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren zu komplexen ethischen und anthropologischen Fragestellungen eigene Positionen und grenzen sich begründet von anderen ab (HK 2), • formulieren ihre eigene Überzeugung zur Frage nach Gott und dem Menschen und vertreten diese im Dialog (HK 5), • gestalten Formen eines konstruktiven Austausches über anthropologische und ethische Fragen sowie religiöse Überzeugungen (HK 7), • beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe (MK 1). <p>Inhaltsfelder:</p> <p>IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive IF 5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation IF 2 Christliche Antworten auf die Gottesfrage</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung • Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild • Biblisches Reden von Gott <p>Zeitbedarf: ca. 15 Std.</p>

Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS: ca. 60 Stunden